



Rätselfoto



Um welches Haus handelt es sich im April? U.S.

Die erste Gemeinderatswahl 1839 (IV)

Nachdem der Gemeindevorstand und der Gemeindegeldteste (Stellvertreter des Vorstands) den Amtseid abgelegt hatten, bestimmte man durch Los, in welcher Reihenfolge - aller zwei Jahre - die Räte auszuschneiden hatten. Dadurch wurde der Rat in diesen Abständen durch jeweils zwei neue Abgeordnete ergänzt.

Hiernach und nachdem der Vorstand Hauenschild das nachstehende

von dem übrigen Gemeinde Raths Mitgliedern für richtig anerkannte Verzeichniß das der Gemeinde Rodau zugehörigen Effecten zu den Acten übergeben, verschrift man zur Verloosung, in welcher Reihenfolge die Ausschußpersonen aus dem Gemeinde Rath auszutreten hätten, wobei denselben zu erkennen gegeben werde, daß derjenigen welche Nr. 1., 2., 3 zeigen, den 31. Decbr. 1840, diejenigen, welche Nr. 4. 5. 6. zeigen, den 31. Decbr. 1842 und diejenigen, welche Nr 7.8. 9. zeigen, den 31. Decbr. 1844 auszutreten hätten, mit dem Bemerkten, daß da Albrecht abwesend sei, und folglich nicht selbst das Loos ziehen könnte, derselbe auch nicht in Berücksichtigung kommen könne, das von den übrigen Ausschußpersonen nicht gezogene Loos derselbe erhalten solle.

Das Resultat darauf erfolgten Ziehung war folgendes. Es hat erhalten

- Nr 1. Hammer
- Nr. 2. Dunger
- Nr. 3. Rudolph
- Nr. 4. Thiele
- Nr. 5. Ehrhardt
- Nr. 6. Schneider
- Nr. 7. Bauer
- Nr. 8. Seeling und
- Nr. 9. Steudel

(Nr.10.) und haben daher Hammer, Dunger und Rudolph den 31. Decbr. 1840,

Thiele, Ehrhardt und Schneider den 31. Decbr. 1842 und Bauer, Seeling und Steudel den 31. Decbr 1844

aus dem Gemeinde Rathe auszutreten.

Demnächst sind über die in den §§ 18. und 25. der Vollziehungs Verordnung erwähnten Gegenstände vorschriftsmäßig Beratungen gepflogen und ist in deren Folge beschlossen worden,

daß von Anschaffung einer neuen Lade, da die vorhandene für das gegenwärtige Bedürfnis groß genug sei, vor der Hand abgesehen,

daß die künftigen Gemeinde Versammlungen in der Behausung des Gemeinde Vorstandes Hauenschild gehalten werden sollen und

daß die Bk. 6. hor: Act aufgeführten Enclaven, die bis jetzt noch nicht zum Gemeinde Verbands Rodau gehört, demselben einverleibt werden möchten, wobei der Gemeinde Rath jedoch rücksichtlich des jub Nr. 92 aufgeführten, dem Herrn von Kospoth zugehörigen Stück Holzes bemerkt hat, daß dasselbe, da es Ritterguthsfertinanz sein solle, wohl davon auszuschließen sein dürfte, dagegen sei die ebenfalls unter dieser Nummer aufgeführte Wiese ein Erbstück und gehöre unter Rittergerichtsbarkeit, dagegen wären die Jul. No: 93. 94. 95. 96. 97. 99. und 103 unter Leub-

nitzer Patrimonialgerichtsbarkeit und die jub. No: 98. 100. 101. und 102. unter Jurisdiction des Amtes Plauen gelegen.

Demnächst ist dem Gemeinderath daß das zu haltende Gemeinde Buch Seiten des Amtes werde befragt, und ihm zu seiner Zeit ausgehändigt werden, zu erkennen gegeben und endlich dem Gemeindevorstand Hauenschild die polizeiliche Localaufsicht im Gemeinde Bezirk Rodau übertragen worden.

So geschehen, vorgelesen, genehmigt, mit unterschrieben und nachrichtlich anher bemerkt worden

Carl Gustav Schneider v Act. und verpfl. Prot.

Christoph Hauenschild
Johann Georg Sommer
Johann Traugott Steudel
Johann Gottlieb Erhardt
Christoph Friedrich Hammere
Christoph Friedrich Schneider
Johann Christoph Seeling
Johann Christian Dunger
Christoph Heinrich Rudolph
Johann Georg Bauer
Johann Gottfried Thiele
Vorstehende auf 16. Blatt befindliche Abschriften stimmen mit ihrem Originalien in Act. Tit. IX Lid. R. No: 180 Bl.20 ff 32 und 33 ff wörtlich überein, was andurch bezeugt wird.

Justiz Amt Plauen den 5. Juli 1839

Damm"

Auflösung März



Der Bildausschnitt zeigt das alte Wohnhaus in der Schönberger Straße (ehemals Schneider, heute Petrich). Auf den anderen Fotos sind die Umbauten der neueren Zeit zu sehen.



Fliesenleger- & Trockenbaubetrieb RUDOLF MORGNER

- Fliesen-, Platten-, Mosaik- & Estrichverlegung
- Betonstein- & Terrazzoherstellung
- Trockenbau
- Parkettlegearbeiten
- Vertrieb & Einbau von genormten Bauteilen
- Abbruch- & Entrümpelungen



08539 Rodau - Berg 2

Tel./Fax: 037435/51739 - Funk: 0175/9132040

Der neue Weg



Als 1893 der Weg nach Schönberg an der heutigen Deponie verlegt wurde (RN 2002 Nr. 4) pflanze man an dem aufgeschütteten Damm Birken. Das Foto zeigt den Bestand im Jahre 1960. U.S.